

# Pauseaufsicht dringend gesucht

**Grundschule braucht Hilfe, um Vor-Ort-Unterricht gewährleisten zu können**



In Gruppen werden die Schüler in Neukeferloh betreut und unterrichtet. Das ist personalintensiv.  
Foto: c. neumann

**Neukeferloh** – Um den Schülern an der Grundschule Neukeferloh ab 14. September Unterricht vor Ort gewährleisten und Wechselunterricht abwenden zu können, werden dringend Ehrenamtliche benötigt, die Pauseaufsichten übernehmen können.

Bislang, so teilt die Schule mit, waren die Kinder im Wechselunterricht in zwei Gruppen aufgeteilt, wovon abwechselnd immer eine Unterricht in der Schule hatte. Die andere Gruppe blieb an dem Tag zu Hause. Damit konnte man die Abstandsregeln und weitere pandemiebedingte Regularien einhalten. „Jedoch sind auf diese Art und Weise bei vielen Kindern Wissenslücken entstanden,

wichtige soziale Kontakte wurden reduziert, abgesehen von der großen Herausforderung der berufstätigen Eltern“, heißt es in einer Pressemitteilung.

In Zusammenarbeit mit Gemeinde, Hort, Mittagsbetreuung und den Eltern hat die Schule nun ein neues Konzept entwickelt, wodurch täglicher Unterricht auf dem Schulgelände sowie in den angrenzenden Gebäuden der Gemeinde ermöglicht werden kann. Die bestehenden Klassen bleiben. Beim neuen Wechselunterrichtsmodell wird eine Klasse in zwei Gruppen unterteilt. Die Lehrkraft der Klasse unterrichtet weiterhin beide Gruppen vor Ort, allerdings mit Unterstützung der Mitarbeiter aus Hort und Mittagsbetreuung als Aufsicht für die jeweils andere Gruppe der Klasse.

„Da dieses neue Modell sehr personalintensiv ist und die Beschäftigten aus Hort und Mittagsbetreuung nicht ausreichen, bitten wir um Unterstützung durch Ehrenamtliche aus der Gemeinde“, sagt Schulleiterin Christine Neumann. Diese werden vor allem bei Krankheitsfällen oder für Pausenaufsichten benötigt, da die Kinder während des gesamten Tages in der jeweiligen Gruppe betreut und unterrichtet werden sollen. Auf diese Weise könne ein täglicher Unterricht bis 11.25 Uhr in der 1. und 2. Jahrgangsstufe und bis 12.15 Uhr in der 3. und 4. Jahrgangsstufe sichergestellt werden.

Die Mittagsbetreuung und der Hort können in dem Umfang aufrechterhalten werden, wie es die Arbeitszeiten des gemeindlichen Personals erlauben. Sollten sich genügend Ehrenamtliche auch nachmittags finden, wird versucht, die Nachmittagsbetreuung aufrecht zu halten.

Wer dieses Pilotprojekt unterstützen und mithelfen möchte, nimmt per Mail an [sekretariat@gs-neukeferloh.de](mailto:sekretariat@gs-neukeferloh.de) Kontakt mit der Grundschule Neukeferloh auf.

mm